

# „1a-Einkaufsstadt“ ...

## Fortsetzung von Seite 1

zept auf dem richtigen Weg sind. Und sie ermutigt uns, weitere Anstrengungen zu unternehmen, um dieser Auszeichnung auch täglich gerecht zu werden.“

Heidi Wohs-Herbig, erste Vorsitzende der Willkomm-Gemeinschaft, sieht in den Auszeichnungen vor allem den Erfolg gemeinsamen Bemühens um eine attraktive Innenstadt: „Hier gibt es noch immer viele richtig gute Geschäfte, was uns „markt intern“ ja auch bestätigt. Die müssen sich und ihre Leistungen der Kundschaft auch hochwertig präsentieren. Das kann aber heute keiner mehr alleine, dafür braucht man eine gute Gemeinschaftsorganisation: bei uns ist das die Willkomm-Gemeinschaft.“

Ihr Stellvertreter Markus Schmitt sieht die Möglichkeiten noch lange nicht ausgereizt: „Neustadt hat noch viel mehr Geschäfte, die für eine Auszeichnung als 1a-Fachhändler in Frage kommen. Das Zertifikat ist ja kein Selbstzweck, sondern es soll den marktaktiven und leistungsstarken örtlichen Unternehmen und damit der ganzen Stadt als Wirtschaftsstandort einen Vorteil im harten Verdrängungswettbewerb verschaffen.“

Der Geschäftsführer der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Neustadt (WEG), Thomas Hammann, sieht durch die Anerkennung als „1a-Einkaufsstadt“ auch die Leistung der WEG gewürdigt: „Zu

den Kriterien, deren Erfüllung markt intern verlangt, gehört ja zum Beispiel auch die Einrichtung eines Unternehmerbüros. Das wollen wir bei der WEG neben unseren anderen Aufgaben im besten Sinne auch sein: Eine zentrale Anlaufstelle der örtlichen Unternehmen bei allen Fragen, die den Unternehmensstandort betreffen. Unser ganzes Team freut sich über diese Auszeichnung; auch wir betrachten sie als gemeinsamen Erfolg.“

Marketingberater Dr. Karl J. Eggers erläutert den Hintergrund der „1a-Aktion“: „Die Stadt Neustadt hat 2006 in enger Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung, Willkomm-Gemeinschaft und städtischer Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft mit einem intensiven Stadtmarketing-Prozess begonnen. Im Rahmen des Stadtmarketings wird als ein wichtiges Ziel verfolgt, die vorhandenen Stärken des Wirtschaftsstandorts Neustadt an der Weinstraße sowohl den Akteuren als auch der Öffentlichkeit bewusst zu machen. Die Unternehmerbefragung, an der sich 202 ortsansässige Unternehmen aller Branchen beteiligt haben, und mehr als 100 Einzelgesprächen mit Händlern haben gezeigt, wo wir mit Erfolg versprechenden Maßnahmen gezielte ansetzen konnten. Eine unserer Handlungsempfehlungen lautete, die Stadt von neutraler Seite als „1a-Einkaufsstadt“ zertifizieren zu lassen. Schön, dass das geklappt hat.“